

Frage zum Ausgleich für Tag der offenen Tür

Beitrag von „Gymshark“ vom 6. November 2025 13:52

Es braucht sicher nicht *jede* Schule einen Tag der offenen Tür. Gerade im ländlichen Raum wird oft genug einfach die nächstgelegene Schule gewählt. Schulen, die als besonders anspruchsvoll gelten, brauchen es oft auch nicht - dafür sorgt schon die Mundpropaganda in bestimmten gesellschaftlichen Kreisen.

Der Tag der offenen Tür macht genau dann Sinn, wenn eine Schule in der Bevölkerung ein schlechtes Image hat, um zu zeigen, dass dieses Image unbegründet ist. Dann macht es noch Sinn, wenn in unmittelbarer Nähe gleich *mehrere* attraktive Schulstandorte sind, oder im Fall der Weiterbildungskollegs in NRW, wenn seit einiger Zeit rückläufige Schülerzahlen zu verzeichnen sind.

Samstag ist in der Tat ein undankbarer Tag für den Tag der offenen Tür. Bei uns gibt es die (freiwillige) Möglichkeit des Probeunterrichts, den angehende Fünftklässler (m/w/d) bzw. angehende Oberstufenschüler (m/w/d) nutzen können. Hierfür dürfen sie an einem Tag *unter der Woche* am Unterricht der zukünftigen Schule teilen, sich informieren und Fragen stellen und werden dafür von ihrer aktuellen Schule freigestellt.